



Proklamation: Die Synergie der Generationen

Wir treten ein in die Synergie der Generationen.

Wir werden ernten, wo wir nicht gesät haben.

Andere werden auch in unsere Arbeit eintreten und ernten.

Wir geben nicht auf zu beten, geben und arbeiten.

Wir sprechen zu einander: „Lasst uns aber im Gutestun nicht müde werden! Denn zur bestimmten Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermatten.“

Unsere Gebete und unser Geben ist vor den Thron hinaufgestiegen als ein Gedächtnis.

Unser Lobpreis ist wie Räucherwerk vereinigt mit Generationen

Die Schallen werden erfüllt

Es kommt das „Plötzlich“!

Plötzlich werden die Schallen auf deutschsprachigen Raum ausgegossen!

Ist irgendjemand in der Lage, einen Keil zwischen uns und die Liebe Christi zu uns zu treiben? Keineswegs!

Nichts kann sich zwischen uns und Gottes Liebe stellen, denn Jesus, unser Meister, hat uns umfassen.

Durch das Blut Jesu sind wir mit Gott versöhnt - wir haben Gunst vor ihm gefunden.

Durch das Blut Jesu stehen wir heilig und untadelig und ohne Vorwürfe vor dem Thron!